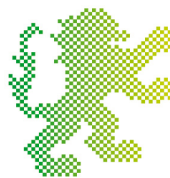


# Protokoll

## Strategieworkshop zum integrierten Klimaschutz im Landkreis Göppingen

### Landkreis, Städte und Gemeinden



LANDKREIS  
GÖPPINGEN



Umwelt- und  
**EnergieAgentur**  
Kreis Karlsruhe

<b>Datum</b>	Dienstag, 26. Februar 2013
<b>Uhrzeit</b>	9:00 bis 11:30 Uhr
<b>Ort</b>	Hohenstaufen-Saal im Landratsamt Göppingen (Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen)
<b>Teilnehmer</b>	32
<b>Begrüßung</b> Landrat Edgar Wolff	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integriertes Klimaschutzkonzept: strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe zur nachhaltigen Minderung der Treibhausgasemissionen im Landkreis Göppingen</li> <li>• Einstimmiger Beschluss des Kreistags zum Klimaschutzziel „Energieautarker Landkreis“ bis 2050</li> <li>• Mithilfe des Maßnahmenkatalogs zum Klimaschutzziel; Kommunen haben Vorbildfunktion und hohe Multiplikatorenwirkung</li> </ul>
<b>Vortrag</b> Timm Engelhardt, Energie- agentur Landkreis Göppingen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Göppingen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vorgehensweise bei der Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes</li> <li>○ Anteil des Wärme und Strombedarfs unterteilt nach den Sektoren sowie CO<sub>2</sub>-Bilanzierung</li> <li>○ Potentialanalyse durch Effizienzsteigerung und den Ausbau Erneuerbarer Energien</li> <li>○ Zukünftiges Klimaschutzziel des Landkreises und Bedeutung der Kommune bei der Zielerreichung</li> <li>○ Nutzen von Klimaschutzaktivitäten für die Gemeinde</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Präsentation:</b> <a href="#">Landkreis, Städte und Gemeinden, Vortrag Timm Engelhardt</a></p>
<b>Vortrag</b> Bürger- meister Matthias	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gemeinde muss den Bürgern Klimaschutz vorleben und Vorbild sein, denn: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Energieerzeugung und Energieeinsparungsmaßnahmen erhöhen kommunale Einnahmen und senken Energiekosten</li> </ul> </li> </ul>

\* Definition Energieautarker Landkreis: Der „Energieautarke Landkreis“ deckt seinen gesamten Endenergiebedarf aus Erneuerbaren Energien. Das bedeutet, dass der Landkreis seine Potenziale zur Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung nutzt und den restlichen Energiebedarf rein rechnerisch aus regionalen regenerativen Energieträgern deckt. Dabei kann ein Überschuss in einer Energieform (z.B. regenerative Energie) mit einer Unterdeckung in einer anderen Energieform (z.B. fossile Energie) kompensiert werden.

Nägele	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gemeinde dient als Impulsgeber und schafft Akzeptanz bei der Bevölkerung</li> <li>○ Aufwertung des Gemeindeimages</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Bürger einbinden, sodass aus Betroffenen Beteiligte werden</li> </ul>
<b>Vortrag</b> Birgit Schwegle, Umwelt- und Energie-Agentur Kreis Karlsruhe	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ländliche Gebiete sind die Vorläufer der Energiewende</li> <li>● Integriertes Klimaschutzkonzept zeigt anhand verorteter Daten, wo die Kommune ansetzen kann</li> <li>● Handlungsfelder und Nutzen des kommunalen Klimaschutzes</li> <li>● Projekte und Förderungen (z.B. Coaching kommunaler Klimaschutz, European Energy Award, Sanierung im Quartier)</li> </ul> <p><b>Präsentation:</b> <a href="#">Landkreis, Städte und Gemeinden, Birgit Schwegle</a></p>
<b>Fragen und Diskussion</b>	<p><u>Zusammengefasste Wortmeldungen und mögliche Maßnahmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Öffentlichkeitsarbeit durch die Gemeinden muss verstärkt werden, sodass Bewusstsein in die Bevölkerung gelangt</li> <li>● Entwicklung einer Dachmarke für den geschlossenen Auftritt</li> <li>● Kommunikation und Klimaschutz auch über die Landkreisgrenzen hinaus</li> <li>● Schwerpunkte setzen</li> <li>● Klimaschutz bietet langfristig sichere Energieversorgung; spätere Anpassung wird teuer, deshalb ist die Energiewende jetzt notwendig</li> <li>● Wirtschaftlichkeit von Klimaschutzmaßnahmen unterliegt Schwankungen</li> <li>● Gemeinden erhalten höhere Förderung nach Erstellung des Klimaschutzkonzeptes durch das Programm „Klimaschutz Plus“</li> <li>● Benennung kommunaler Klimaschutzbeauftragte/-botschafter, die dem Landkreis und innerhalb der Kommune als Ansprechpartner dienen</li> <li>● Verantwortlicher und sachbezogener Umgang mit Interessenskonflikten</li> <li>● Mobilisierung der Bürgerschaft, sodass wir künftigen Generationen ein Klima hinterlassen, mit dem sie gut leben können</li> <li>● Landkreis strebt ein Teilnahme am European Energy Award (eea) ab 2014 an (eea = Programm zur umsetzungsorientierten Energie- und Klimaschutzpolitik in Kommunen , Infos unter: <a href="http://www.european-energy-award.de/">http://www.european-energy-award.de/</a>) → Unterstützung zur Teilnahme am eea durch die Energieagentur Landkreis Göppingen</li> <li>● Personelle Stärkung der Energieagentur Landkreis Göppingen durch Herrn Alahmadi (Ansprechpartner für eea, Kommunales Coaching, Sanierung im Quartier, Tel.: 07161/202 9103)</li> </ul>
<b>Ausblick zum weiteren Vorgehen</b> Timm Engelhardt, Energie-	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Akteursbeteiligung bei der Konzepterstellung: 4 öffentliche Workshops und 2 geschlossene Workshops zu verschiedenen Schwerpunktthemen</li> <li>● Die Ideen und Anregungen aus den Strategieworkshops werden im Maßnahmenkatalog des Klimaschutzkonzeptes berücksichtigt</li> <li>● Präsentation des Klimaschutzmaßnahmenkatalogs im Umwelt- und</li> </ul>

agentur Landkreis Göppingen	Verkehrsausschuss ist für das 2. Quartal 2013 vorgesehen <ul style="list-style-type: none"><li>• Verabschiedung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes durch den Kreistag ist für Mitte Juli 2013 vorgesehen</li><li>• <b><i>Vorstellung der gemeindespezifischen Ergebnisse des Klimaschutzkonzeptes im Gemeinderat durch die Energieagentur</i></b> Landkreis Göppingen (bei Interesse bitte Anfrage an die Energieagentur richten: 07161/202 9100 oder energieagentur@landkreis-goeppingen.de)</li></ul>
-----------------------------------	--

Die Präsentationen, Protokolle und Pressemitteilungen zu den Strategieworkshops finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter [Klimaschutzkonzept Aktuelles](#).